

Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
(R.C.S. Luxembourg B 28878)

(die „Verwaltungsgesellschaft“)

Hinweisbekanntmachung

an alle Anteilhaber des Investmentfonds

ERBA Invest OP

(R.C.S. Luxembourg K1373)

(ISIN-Code: LU0327349527; WKN: A0M5Y5)

(der „Fonds“)

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 erfolgte der Erwerb der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie der Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauk & Aufhäuser Privatbankiers Aktiengesellschaft. Die Commission de Surveillance du Secteur Financier hat als zuständige luxemburgische Aufsichtsbehörde nach sorgfältiger Prüfung der Transaktion, dem Eigentümerwechsel zugestimmt.

Aus diesem Grund informiert der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hiermit die Anteilhaber des Fonds, dass der Verkaufsprospekt und das Verwaltungsreglement, des nach Teil I des abgeänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen errichteten rechtlich unselbständigen Sondervermögen („Fond commun de placement“) mit Wirkung zum 22. Januar 2018 wie folgt geändert werden:

1. Umbenennung der Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. und der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.

Der Verkaufsprospekt sowie das Verwaltungsreglements werden gänzlich überarbeitet um den unten benannten Umbenennungen Folge zu tragen:

- Umbenennung der Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. auf Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., welche als Verwaltungsgesellschaft fungiert;
 - Umbenennung der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. auf Hauk & Aufhäuser Fund Platforms S.A., welche als Zahl-, Register-, Transfer- und Verwahrstelle fungiert.
- In Folge dessen ist die Vergütungspolitik, die Übersicht der potentiellen Interessenkonflikte und der ausländischen Unterverwalter unter folgendem Internethinweis abrufbar: www.hauk-aufhaeuser.com/rechtliche-hinweise/rechtliche-hinweise#rechtlichehinweiseinvestorprotection.

2. Neuer Gesellschaftssitz

Der neue Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. und der Zahl-, Register-, Transfer- und Verwahrstelle Hauk & Aufhäuser Fund Platforms S.A. lautet:

1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

3. Umbenennung des Fonds

Der Zusatz „OP“ wird aus dem Namen des Fonds gestrichen. Der angepasste Fondsname lautet somit „ERBA Invest“.

Anteilhaber, die die vorgenannten Änderungen nicht mittragen möchten, können ihre Anteile bis zum Ablauf von 30 Tagen nach dem Datum dieser Veröffentlichung, kostenfrei bei den im derzeit gültigen Verkaufsprospekt genannten Stellen zurückgeben.

Die Neufassung des jeweiligen Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements ist ab sofort bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Luxemburg, im Dezember 2017

Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Für Imperial-Anleger wird Zeit knapp

Frist für Ansprüche gegen insolvente Imperial-Gruppe läuft noch bis 27. Dezember

Wien – Just am Weltspartag platzierte für tausende Anleger der Traum vom ertragreichen Investment. Am 31. Oktober meldete die Linzer Firmengruppe Imperial mit Passiva von 115 Millionen Euro eine der größten Insolvenzen des Jahres an. Investoren, die bei Imperial als atypisch stille Gesellschafter beteiligt waren, winkt nun statt satter Rendite eine marginale Insolvenzquote, nämlich 20 Prozent in einem Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung, zahlbar auf zwei Jahre. Dazu müssen sie ihre Forderungen geltend machen, die Frist läuft am 27. Dezember ab. Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) geht davon aus, dass „eine Forderungsmeldung in den meisten Fällen wirtschaftlich Sinn macht“.

Dazu verweist der VKI auf seinen Vertrauensanwalt, dem Wiener Rechtsanwalt Stephan Briem, der die Anmeldung gegen einen Pauschalbetrag von 130 Euro übernimmt. Dieser hat zuvor seit Jahren Verfahren gegen Imperial geführt, da die Gesellschaft seit 2009 Auszahlungen von Guthaben auf den Verrechnungskonten der Anleger mit Verweis auf das Verbot der Einlagenrückgewähr verweigert hatte. Bis der OGH Ende September dieser Argumenten-

tation die Grundlage entzog, indem er entschied, dass das Kapital der atypisch stillen Gesellschafter als Fremdkapital anzusehen ist. Mangels Mitsprache- bzw. Mitwirkungsrechten für Anleger, erläutert Briem.

Daraufhin meldete die Imperial-Gruppe Insolvenz an, da Gesellschafter dadurch ihr Kapital, die jährlichen Vorwegbezüge inklusive Zinsen beanspruchen könnten, wozu der Gesellschaft die Mittel fehlten. Briem betont, dass die eigentliche Insolvenzsache nicht der OGH-Entscheid sei, sondern dass „das Geschäftsmodell nicht nachhaltig ertragreich war.“ Von der Insolvenz betroffen sind insgesamt sechs Gesellschaften, darunter auch der Feriencub Cordial – und damit auch die mehr als 6000 Mitglieder des Clubs, die im Voraus Wohnrechte erworben hatten, welche seit der Insolvenz nicht mehr einlösbar sind. Sowohl Briem als auch der KSV 1870, wo dies ebenso möglich ist, empfehlen, auch diese Ansprüche geltend zu machen.

Otto Zotter, Leiter des KSV-Standorts Linz, betont, dass auch nach dem 27. Dezember Ansprüche angemeldet werden könnten. Dies könne auch im jänner nachträglich geschehen, allerdings zu etwas höheren Gebühren. „Auch Erben sollten sich melden“, ergänzt Zotter, falls Forderungen gegen Imperial oder Cordial auf diese übergegangen seien. (aha)

Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

(R.C.S. Luxembourg B 28878)

(die „Verwaltungsgesellschaft“)

Korrektur der Hinweisbekanntmachung vom 12. Dezember 2017

an alle Anteilhaber des Investmentfonds

OP Portfolio G

(R.C.S. Luxembourg K1351)

(ISIN-Code: LU0076530269; WKN: 986954)

(der „Fonds“)

Die Veröffentlichung zum Namenswechsel des OP Portfolio G war fehlerhaft.

Das nach Teil I des abgeänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen errichteten rechtlich unselbständige Sondervermögen („Fond commun de placement“) OP Portfolio G wird weiterhin unter „OP Portfolio G“ firmieren.

Die Neufassung des jeweiligen Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements ist ab sofort bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Luxemburg, im Dezember 2017

Hauk & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach